



Verein «Gegenwind Lyss-Büetigen-Diessbach»
Hansruedi Pfeiffer, Präsident, Hubel 6, 3257 Grossaffoltern
Hansueli Baumann, Vize-Präsident, Hübeliweg 33, 3264 Diessbach
Kontakt: Tel. 032 389 55 44 (HR Pfeiffer), hansruedipfeiffer@gmx.ch

Grossaffoltern, 06. Mai 2024

Medienmitteilung aus Anlass der Gründung des Vereins «Gegenwind Lyss-Büetigen-Diessbach»

In den Wäldern zwischen den Dörfern Lyss-Hardern, Büetigen, Diessbach, Ottiswil (Gemeinde Grossaffoltern) und Scheunenberg (Gemeinde Wengi) wird der grösste Windenergiepark der Schweiz geplant. Mit zehn bis zwölf 250 Meter hohen Windturbinenkolossen, samt Infrastruktur (Leitungen, Waldstrassen etc.). Die Anwohnerinnen und Bürger im Seeland wissen von nichts. Der Verein «Gegenwind Lyss-Büetigen-Diessbach» stellt sich gegen das geplante Projekt, weil dessen Schäden, Kosten und Risiken in keinem vernünftigen Verhältnis stehen zu dem zu erwartenden Nutzen.

Am 1. Mai 2024 wurde im Schulhaus Wengi b.B. der Verein **«Gegenwind Lyss-Büetigen-Diessbach»** gegründet. Über 60 besorgte Bürgerinnen und Bürger informierten sich über die Pläne des Vereins seeland.biel/bienne und einer privaten Windenergie-Projektentwicklungsfirma.

Demnach schlägt der Verein seeland.biel/bienne vor, das Waldgebiet Oberwald/Bannholz zwischen Lyss, Büetigen und Diessbach im regionalen Richtplan Windenergie «festzusetzen». Parallel dazu schliesst die private Firma Windenergie Schweiz AG seit 2023 gemäss Auskünften und Dokumenten von Waldbesitzenden Verträge ab. Damit verpflichten sich diese zum Abschluss von Baurechts- und Dienstbarkeitsverträgen gegen Entgelt. Und der schweizerische Interessenverband für Windenergie lobbyiert (beispielsweise an Behördenseminaren) gegen die Mitbestimmungsrechte der Gemeinden in den Bewilligungsverfahren für Windenergiezonen und -projekte

Der Verein seeland.biel/bienne führte 2022 zwar ein Mitwirkungsverfahren zum Regionalen Richtplan Windenergie durch. Doch die Strukturen und Prozesse von seeland.biel/bienne sind gemäss Einschätzung des Vereins «Gegenwind Lyss-Büetigen-Diessbach» ungeeignet für die Information und Konsultation der Bevölkerung über ein Projekt dieser Grösse. Das voraussichtlich gegen 100 Millionen teure Windparkprojekt bedingt massive Eingriffe in Natur und Landschaft.

Der Verein «Gegenwind Lyss-Büetigen-Diessbach» hält ein Windparkprojekt – und eine Windenergiezone - im Gebiet Oberwald/Bannholz für **nicht** landschafts- und naturverträglich. Es ist schädlich für die Menschen, die in der Region wohnen und Erholung suchen, und ökonomisch fragwürdig. Zudem ziehen massive Bundeszuschüsse Subventionsempfänger an, schaffen Unfrieden in und zwischen Dörfern und fördern Windparkpläne, die jedes menschliche Mass übersteigen: Weil es in tieferen Lagen an genügend Wind fehlt, sollen 250 Meter hohe

Windturbinen gebaut werden (6x Waldeshöhe). Gleichzeitig warten Tausende von Immobilienbesitzenden im Seeland auf den Ausbau der Strom-Netzinfrastruktur für ihre Solarprojekte.

Der Verein:

Am 01. Mai 2024 haben rund 60 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Diessbach, Bütigen, Lyss, Grossaffoltern und Wengi den Verein «Gegenwind Lyss-Bütigen-Diessbach» gegründet.

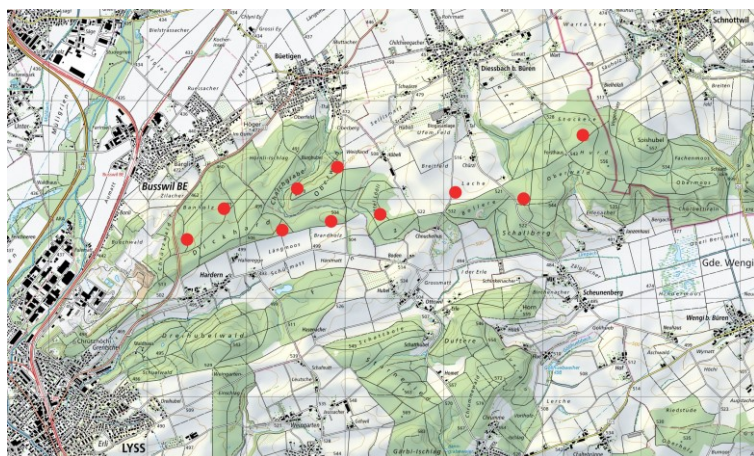
Ziel des Vereins ist es, sich mit allen demokratischen und rechtlichen Mitteln dafür einzusetzen, dass das wertvolle Waldgebiet zwischen Lyss, Bütigen und Diessbach als Naherholungsgebiet, als Teil einer ökologisch bedeutenden Kulturlandschaft, als Lebensraum für Menschen und Tiere und zum Schutz des Klimas erhalten bleibt.

Der Verein «Gegenwind Lyss-Bütigen-Diessbach» befürwortet den Ausbau von erneuerbaren Energien an Standorten, die wirtschaftlich sinnvoll und umweltverträglich sind. Das Gebiet Oberwald / Bannholz zählt er **nicht** dazu. Der Verein setzt sich deshalb dafür ein, dass auf dieses Projekt resp. die Festsetzung der Wälder zwischen Lyss und Diessbach als «Windenergiezone» verzichtet wird.

Weitere Informationen zum Verein «Gegenwind Lyss-Bütigen-Diessbach» finden Sie in Kürze unter www.gegenwind-lyss-diessbach.ch

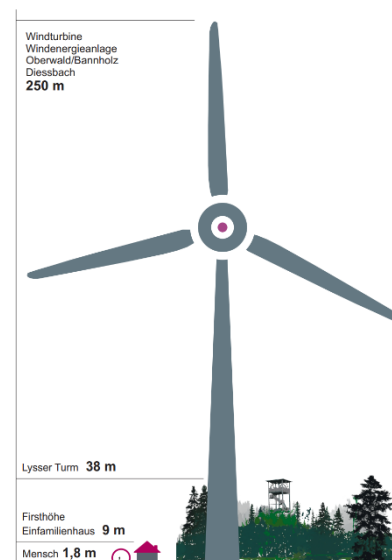
Anhang:

Visualisierung Standorte



Quellen: Swisstopo und Windenergie Schweiz AG

Visualisierung Grössenverhältnisse



GRÖSSENVERGLEICH

© C. SPAHNI